



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 195/2016

Erfurt, 05. August 2016

Anstieg der Adoptionen in Thüringen im Jahr 2015

Im Jahr 2015 wurden in Thüringen 99 Mädchen und Jungen adoptiert. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 16 Adoptionen bzw. 19,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. 53 der adoptierten Kinder und Jugendlichen waren Mädchen (53,5 Prozent).

Mehr als die Hälfte (56,6 Prozent) der adoptierten Kinder war unter drei Jahre alt, 16 Kinder (16,2 Prozent) waren im Alter zwischen drei und fünf Jahren, 15 Kinder (15,2 Prozent) zwischen 6 und 11 Jahren und 12 Kinder bzw. Jugendliche (12,1 Prozent) im Alter zwischen 12 und 17 Jahren.

In rund zwei Drittel der durchgeführten Adoptionen waren die neuen Eltern nicht mit den Kindern verwandt (69 bzw. 69,7 Prozent). Von diesen Kindern waren 61 (88,4 Prozent) jünger als sechs Jahre. 11 der 12 adoptierten Kinder über 12 Jahre wurden von Verwandten bzw. dem Stiefvater oder der Stiefmutter adoptiert.

Alle adoptierten Kinder hatten die deutsche Staatsangehörigkeit.

Am Jahresende 2015 waren 34 Kinder und Jugendliche zur Adoption vorgemerkt. Ein Jahr zuvor waren es 69 Kinder und Jugendliche. Demgegenüber lagen den Jugendämtern 125 Adoptionsbewerbungen vor (Ende 2014: 135 Bewerbungen). Rechnerisch standen damit am Jahresende 2015 einem zur Adoption vorgemerkten Minderjährigen vier mögliche Adoptiveltern gegenüber (Ende 2014: zwei Adoptivelternpaare).

Weitere Auskünfte erteilt:

Karin Bunschek
Telefon: 0361 37-734518
E-Mail: karin.bunschek@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

**Ausgesprochene Adoptionen 2014 und 2015
nach ausgewählten Merkmalen**

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Adoptionen insgesamt | Verwandtschaftsverhältnis der Adoptiveltern zu dem Kind | |
|--|-------------------------|--|----------------|
| | | verwandt oder Stiefvater/ -mutter | nicht verwandt |
| 2014 | | | |
| Insgesamt | 83 | 40 | 43 |
| davon | | | |
| unter 3 | 36 | 6 | 30 |
| 3 - 6 | 13 | 5 | 8 |
| 6 - 12 | 22 | 17 | 5 |
| 12 - 18 | 12 | 12 | - |
| 2015 | | | |
| Insgesamt | 99 | 30 | 69 |
| davon | | | |
| unter 3 | 56 | 6 | 50 |
| 3 - 6 | 16 | 5 | 11 |
| 6 - 12 | 15 | 8 | 7 |
| 12 - 18 | 12 | 11 | 1 |

Adoptionsvermittlung 2014 und 2015

| Gegenstand der Nachweisung | 2014 | 2015 |
|--|-----------|-----------|
| Im Berichtsjahr ausgesprochene Adoptionen | 83 | 99 |
| davon | | |
| männlich | 47 | 46 |
| weiblich | 36 | 53 |
| Am Jahresende zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche | 69 | 34 |
| davon | | |
| männlich | 41 | 18 |
| weiblich | 28 | 16 |
| vorgemerkte Adoptionsbewerbungen | 135 | 125 |
| Adoptionsbewerbungen je zur Adoption vorge- merkten Kind/Jugendlichen | 2 | 4 |

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –